

## Einführungsgesetz zur eidgenössischen Chemikaliengesetzgebung

Erlassen am 5. Juni 2007

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 12. Dezember 2006<sup>1</sup> Kenntnis genommen und erlässt

in Vollzug von Art. 31 und 32 des eidgenössischen Chemikaliengesetzes vom 15. Dezember 2000<sup>2</sup>, Art. 100 ff. der eidgenössischen Chemikalienverordnung vom 18. Mai 2005<sup>3</sup>, Art. 58 und 59 der eidgenössischen Biozidprodukteverordnung vom 18. Mai 2005<sup>4</sup> sowie Art. 13 der eidgenössischen Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung vom 18. Mai 2005<sup>5</sup>

als Gesetz:

### *Grundsatz*

*Art. 1.* Der Kanton vollzieht, besondere Vorschriften vorbehalten, die eidgenössische Chemikaliengesetzgebung.

Die Regierung erlässt die Vollzugsvorschriften durch Verordnung.

### *Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung*

*Art. 2.* Die politische Gemeinde vollzieht die Vorschriften in den Anhängen zur eidgenössischen Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung vom 18. Mai 2005<sup>3</sup> über:

- a) Verbote bei der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, ausgenommen bei National- und Kantonsstrassen sowie an Gleisanlagen;
- b) Verwendung von Holzschutzmitteln;
- c) Einschränkungen bei der Verwendung von stickstoffhaltigem und flüssigem Dünger sowie Verbote bei der Verwendung von Dünger;
- d) Verwendung von Auftaumitteln im öffentlichen Winterdienst, ausgenommen an National- und an Kantonsstrassen.

---

<sup>1</sup> ABI 2007, 116 ff.

<sup>2</sup> SR 813.1.

<sup>3</sup> SR 813.11.

<sup>4</sup> SR 813.12.

<sup>5</sup> SR 814.81.

*Änderung bisherigen Rechts*

Art. 3. Der Grossratsbeschluss über umweltgefährdende Stoffe und Anlagen vom 6. April 1989<sup>6</sup> wird wie folgt geändert:

*Ingress Abs. 4.* in Vollzug von Art. 10 und 36 des eidgenössischen Umweltschutzgesetzes vom 7. Oktober 1983, Art. 23 der eidgenössischen Störfallverordnung vom 27. Februar 1991, Art. 37 der eidgenössischen Verordnung über den Verkehr mit Abfällen vom 22. Juni 2005 und Art. 13 der eidgenössischen Verordnung über Belastungen des Bodens vom 1. Juli 1998

*Kanton a) Vollzugsaufgaben*

Art. 1. Der Kanton vollzieht, soweit keine besonderen Vorschriften gelten, folgende eidgenössische Erlasse:

- a) ...
- b) ...
- b<sup>bis</sup>) Verordnung über den Verkehr mit Abfällen;
- c) ...
- c<sup>bis</sup>) Verordnung über Belastungen des Bodens;
- d) ...
- e) Störfallverordnung.

Die Regierung bezeichnet die zuständige Stelle.

*Art. 2 wird aufgehoben.*

*Politische Gemeinde*

Art. 4. Die politische Gemeinde vollzieht die Vorschriften der eidgenössischen Verordnung über Belastungen des Bodens über:

- a) Vermeidung von Bodenverdichtung beim Bauen;
- b) Umgang mit ausgehobenem Boden.

*Im Grossratsbeschluss über umweltgefährdende Stoffe und Anlagen vom 6. April 1989<sup>6</sup> wird «Staat» durch «Kanton» ersetzt.*

*Vollzugsbeginn*

Art. 4. Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

Die Präsidentin des Kantonsrates:  
Marie-Theres Huser

Der Staatssekretär:  
Martin Gehrer

---

<sup>6</sup> sGS 672.53.